

Vorhaben: Verlegung des Gewässers 1025 in Westbevern-Vadруп

Aktenzeichen: 66.31.07-11, Reg.-Nr. 39423

**Einzelfallprüfung nach § 7 Absatz 1 UVPG**

| Nr.:    | Vorhaben:            | Einzelfallprüfung (Spalte 2) |
|---------|----------------------|------------------------------|
| 13.18.1 | Ausbau gemäß §68 WHG | A = Allgemeine Vorprüfung    |

**Kriterien für die Vorprüfung****1. Merkmale des Vorhabens (gemäß Anlage 3 Nr. 1 UVPG)**

Die Merkmale eines Vorhabens sind insbesondere hinsichtlich folgender Kriterien zu beurteilen:

|       |  |                  |
|-------|--|------------------|
| 1.1   | Größe und Ausgestaltung  | sehr kleinräumig |
| 1.2   | Zusammenwirken mit anderen Vorhaben  | keine            |
| 1.3   | Nutzung vorhandener Ressourcen, insbesondere Flächen, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologischer Vielfalt | -                |
| 1.4   | Erzeugung von Abfällen   | keine            |
| 1.5   | Umweltverschmutzung und Belästigungen  | keine            |
| 1.6   | Risiko von Störfällen, Unfällen und Katastrophen   | keine            |
| 1.6.1 | Verwendete Stoffe und Technologien   | -                |
| 1.6.2 | Anfälligkeit von Störfällen im Sinne der Störfall-Verordnung   | -                |
| 1.7   | Risiken für die menschliche Gesundheit, z. B. durch Verunreinigung von Wasser                                  | keine            |

**2. Standort des Vorhabens (gemäß Anlage 3 Nr. 2 UVPG):**

Die ökologische Empfindlichkeit eines Gebiets, das durch ein Vorhaben möglicherweise beeinträchtigt wird, ist insbesondere hinsichtlich folgender Nutzungs- und Schutzkriterien unter Berücksichtigung der Kumulierung mit anderen Vorhaben in ihrem gemeinsamen Einwirkungsbereich zu beurteilen:

| Kriterien   | kurze Beschreibung   |                                     |                                 |
|---|--|-------------------------------------|---------------------------------|
| <b>2.1 Nutzungskriterien:</b><br>Bestehende Nutzung des Gebietes als Fläche für:  | Liegt vor:   |                                     |                                 |
|   | Nein   | ja                                  | (ggf. Name oder Besonderheiten) |
| Siedlung und Erholung,  | <input checked="" type="checkbox"/>                        | <input type="checkbox"/>            |                                 |
| land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzungen,   | <input type="checkbox"/>                                   | <input checked="" type="checkbox"/> |                                 |
| sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen,   | <input checked="" type="checkbox"/>                        | <input type="checkbox"/>            |                                 |
| Verkehr,  | <input checked="" type="checkbox"/>                        | <input type="checkbox"/>            |                                 |
| Ver- und Entsorgung,  | <input checked="" type="checkbox"/>                        | <input type="checkbox"/>            |                                 |
| sonstige Nutzungen.   | <input checked="" type="checkbox"/>                        | <input type="checkbox"/>            |                                 |
| <b>2.2 Qualitätskriterien:</b><br>Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerationsfähigkeit von natürlichen Ressourcen, insbesondere<br>• Flächen<br>• Boden | (z.B. Lage innerhalb Kiessandzug ohne WSG-Ausweisung)<br>- |                                     |                                 |

|  |  |                                     |                          |                             |
|--|--|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschaft</li> <li>• Wasser</li> <li>• Tiere</li> <li>• Pflanzen</li> <li>• Biologische Vielfalt des Gebiets und seines Untergrundes</li> </ul>                                      |  |                                     |                          |                             |
| <b>2.3 Schutzkriterien:</b><br>Belastbarkeit der Schutzgüter unter besonderer Berücksichtigung folgender Gebiete und von Art und Umfang des ihnen jeweils zugewiesenen Schutzes einschließlich einstweiliger Sicherstellungen: |  | Liegt vor:                          |                          | ggf. Name oder Besonderheit |
|  |  | nein                                | ja                       |                             |
| 2.3.1  | Natura 2000-Gebiete nach § 7 Absatz 1 Nummer 8 des BNatSchG  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |
| 2.3.2  | Naturschutzgebiete gemäß § 23 BNatSchG, soweit nicht 2.3.1   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |
| 2.3.3  | Nationalparke und Nationale Naturmonumente gemäß § 24 BNatSchG, soweit nicht 2.3.1   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |
| 2.3.4  | Landschaftsschutzgebiete und Biosphärenreservate gemäß §§ 25 und 26 BNatSchG   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |
| 2.3.5  | Naturdenkmäler nach § 28 BNatSchG  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |
| 2.3.6  | Geschützte Landschaftsbestandteile nach § 29 BNatG einschli. nach § 29 BNatG i. V. m. §§ 39 und 41 LG geschützten Landschaftsbestandteileind Alleen  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |
| 2.3.7  | gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 30 BnatSchG i. V. M § 42 LG  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |
| 2.3.8  | Wasserschutzgebiete gemäß § 51 WHG oder Heilquellenschutzgebiete nach § 53 Abs. 4 WHG, Risikogebiete Nach § 73 Abs. 1 WHG sowie Überschwemmungsgebiete gemäß § 76 WHG  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |
| 2.3.9  | Gebiete, in denen die in der Europäischen Union festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |
| 2.3.10   | Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere Zentrale im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 2 ROG  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |
| 2.3.11   | In amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmten Denkmalschutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                             |

### 3. Beurteilung der UVP-Pflichtigkeit des Vorhabens

Die möglichen erheblichen Auswirkungen eines Vorhabens auf die Schutzgüter sind anhand der unter Punkte 1 und 2 aufgeführten Kriterien zu beurteilen, dabei ist insbesondere nachfolgenden Gesichtspunkten Rechnung zu tragen:

| Gesichtspunkt |   | Art und Ausmaß |
|---------------|---|----------------|
| 3.1           | Art und Ausmaß der Auswirkungen, z. B. welches geographisches Gebiet oder wie viele Personen sind betroffen | keine          |
| 3.2           | Grenzüberschreitende Auswirkungen   | nein           |
| 3.3           | Schwere und Komplexität der Auswirkung  | keine          |
| 3.4           | Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen   | keine          |
| 3.5           | Voraussichtliches Eintreten von Auswirkungen, z. B. Dauer, Häufigkeit, Umkehrbarkeit                        | keine          |
| 3.6           | Zusammenwirkung von Auswirkungen bestehender oder zugelassener Vorhaben                                     | nein           |
| 3.7           | Möglichkeit der Vermeidung von Auswirkungen   |                |

**kurze zusammenfassende Begründung (§ 24 UVPG)**

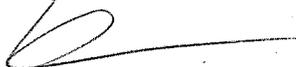
- Empfindliche Gebiete gemäß Nr. 2 sind vom Vorhaben nicht betroffen.
- Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen des Vorhabens auf die unter 2. genannten Gebiete können ausgeschlossen werden.
- Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen des Vorhabens auf die unter 2. genannten Gebiete können durch Maßnahmen vermindert werden.
- Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen des Vorhabens auf die unter 2. genannten Gebiete können durch Maßnahmen ausgeglichen werden.

Aufgrund einer Einzelfallprüfung gemäß § 7 Absatz 1 UVPG wird festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung

erforderlich

nicht erforderlich

ist.

| Bearbeiter/in | Unterschrift  |
|---------------|---|
| Kortenbreer   | Im Auftrag<br><br>Datum: 05.01.2023 |